

Unterlagencheckliste GRW Infrastrukturförderung

- 1. Antragsformular (IB-Formblatt)*
- 2. Anlage 1 zum Antrag - Erklärung des Antragstellers (IB-Formblatt)
- 3. Aufstellung Ausgabenplan/Kostenberechnung**
- 4. Unterschriftskarte (IB-Formblatt)
- 5. Vollmacht Bevollmächtigung gemäß VwVfG LSA (IB-Formblatt)
- 6. Beschluss des Vorhabenträgers zur Durchführung
- 7. Erklärung zur Vergabe von Aufträgen (IB-Formblatt)

Zur Kommune

- 8. Nachweis, dass das Vorhaben im genehmigten Haushalt veranschlagt ist
- 9. Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde (IB-Formblatt)

Zur juristischen Person

- 10. Erhebungsbogen zum wirtschaftlich Berechtigten bei juristischen Personen und Personengesellschaften (IB-Formblatt)
- 11. Erklärung zur Datenverarbeitung (IB-Formblatt)
- 12. Finanzierungsbestätigung der Hausbank (IB-Formblatt)
- 13. Erklärung zur Einordnung als öffentlicher Auftraggeber (IB-Formblatt)
- 14. Gesellschaftervertrag (beglaubigte Kopie inkl. Aktualisierungen) bzw. Satzung
- 15. Gesellschaftsliste bzw. Liste der Mitglieder
- 16. Handels- bzw. Vereinsregisterauszug (nicht älter als ½ Jahr)
- 17. Ergebnisabführungs- /Beherrschungsvertrag
- 18. Freistellungsbescheid vom Finanzamt
- 19. Erklärung des Vorhabenträgers zur Frage eines „Unternehmens in Schwierigkeiten“ (IB-Formblatt)

weiterführende Unterlagen im Rahmen der Antragstellung für die Vorhabenart

Bildungseinrichtungen

- 20. Nachweis der Förderfähigkeit durch qualifizierte Begründung

- Wie trägt das Vorhaben zur Verbesserung der regionalen Ausbildungssituation bei (u.a. regionale Einordnung, Bedeutung)?
 - Wie stärkt das Vorhaben die regionale Wirtschaftskraft und
 - Wie werden Ausstattungsdefizite in der regionalen Ausbildung kompensiert (Analyse des regionalen Ausbildungsangebotes in Bezug auf das beantragte Vorhaben, unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung; Angabe zu geplanten Fachrichtungen und Schulformen sowie Anzahl der Schüler, Bedarfsbeschreibung, Kapazität, Nutzung)?
 - Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.
21. Nachweis, dass das Bildungsangebot der Einrichtung vom staatlichen Ausbildungsauftrag erfasst wird
22. Recherche zur Einbindung gewerblicher Anbieter
23. Erklärung zu Anteilen der Angebote in Bezug auf die jährliche Gesamtleistung der Einrichtung, die nicht vom staatlichen Ausbildungsauftrag erfasst sind
24. Wird ein Fördersatz über 60 % beantragt, ist dies hinreichend zu begründen
- beim Vorliegen einer interkommunalen Kooperation oder
 - wenn sich das Vorhaben in eine regionale Entwicklungsstrategie einfügt oder
 - Altstandorte revitalisiert werden
25. kurze / prägnante technische Baubeschreibung (inkl. Lagepläne, die eine detaillierte farbig gekennzeichnete Darstellung des Vorhabens enthalten, Bau- sowie Stellen- und Raumbedarfsplan)
26. Raumprogramm, Flächen- und Rauminhaltsberechnungen gem. DIN 277
27. Erklärung zur Verfügbarkeit von Grundstücken (IB-Formblatt)
28. Erklärung zu fachbehördlichen Genehmigungen (IB-Formblatt)
29. Erklärung, dass der diskriminierungsfreie Zugang zu den Angeboten für alle Interessenten gewährleistet ist und dass eine unternehmensspezifische Ausbildung nicht erfolgt
30. Erklärung der zuständigen Behörde (IB Formblatt)
31. Stellungnahme des zuständigen staatlichen Schulamtes zum Raum- und Ausstattungsprogramm

*Hinweis: Die Beschreibung und Begründung/Darstellung der bezweckten Ziele und regionalen Einordnung des vorgesehenen Vorhabens, sind in einer Anlage zum Antrag gesondert darzustellen. Die Vorhabenbeschreibung sollte insbesondere enthalten: 1. Ausgangssituation (Darstellung der bedarfsauslösenden Gründe im regionalen Kontext); 2. Zielstellung (u.a. in Bezug auf die Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Bedeutung für die Region, Vernetzung/Verbindung von Infrastrukturangeboten); 3. Inhalt des Vorhabens (u.a. Darstellung Art und Umfang des Bauvorhabens, Angaben gem. Pkt. 25; Bauzeitenplan); 4. Betreuung/Folgekostenbetrachtung.

** Die Ausgaben sind nach DIN 276 aufzuschlüsseln; Liste über die Ausstattungsgüter für Lehrgebäude (EP, Anzahl) wie Mobiliar, IT incl. Software

Hinweis: Erwerb von Gebäuden (einschl. betriebsnotwendigem Grund und Boden) ist förderfähig

Die in Klammern gekennzeichneten Formblätter stehen im Internet unter <http://www.ib-sachsen-anhalt.de/oeffentliche-kunden/investieren-ausgleichen/grw-infrastrukturfoerderung.html> zum Download bereit und sind im Original einzureichen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Zibolka unter der Rufnummer 0391/589-1613 gern zur Verfügung.